



Minutes

22. Section Coordination Meeting XTD1-10, XS 1-4, XSDU 1+2

10. Februar 2014
10:00 – 11:00

AER19, 3.OG/3.11



Chair: Jan Hauschildt

Draft: Armin Brand

Participants

Becker-de Mos (TS), Belokurov (19), Biermordt (71), Brand (TC), Cunis (TC), Decking (16), Dietrich (74), Dommach (73), Freund (74), Grünert (74), Haas (TC), Hauschildt (TC), Hauser (19), Kapitza (39), Koch (74), Nölle (17), Planas (74), Pflüger (71), Saretzki (36), Schlösser (32), Schulz (FM), Sinn (73), Talkowski (ZM1), Wellemreuther (TC), Witt (IT), Wohlenberg (19),

Agenda

<https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confId=9715>

1.	Protokoll	J.Hauschildt
2.	Kollisionsprüfung Strahlrohrnaher Komponenten	J.Hauschildt
	Protokoll dieser Sitzung wird später eingestellt	A.Brand

Dokumente

[20140210SCMeeting22.ppt](#)

1. Protokoll

keine Ergänzungen/Änderungen (das Protokoll vom 21. Section Coordination Meeting war zu diesem Zeitpunkt noch nicht an den Teilnehmerkreis versendet).

2. Kollisionsprüfung Strahlrohrnaher Komponenten

J.Hauschildt leitete die Kollisionsprüfung XS1 und XTD2 mit ein paar Vorbemerkungen im Rahmen einer Präsentation ein, in der schon einige festgestellte Mängel bezeichnet wurden.

Hierbei sollte sich die Prüfung auf die Maschinenkomponenten im DG3-Format beschränken.

Die zur Prüfung stehenden Files befinden sich unter:

\\win.desy.de\group\ZM1\4all\public\Technische_Projekte\XFEL-DMU

Beim Öffnen der Files (vor Beginn des Meetings) wurde festgestellt, dass die DG3-Modelle der Vorwoche in weiten Teilen nicht mehr zur Verfügung standen und nur im DG2 vorlagen. Eine erfolgreiche und ergebnisorientierte Prüfung war somit in Frage gestellt.

Da eine Prüfung in dieser Form nicht stattfinden konnte, wurde das Meeting zur Klärung/Besprechung allgemeiner Themen genutzt.

Fortschritt in den Tunnel:

- Ende Februar 2014 soll die TGA fertiggestellt sein.
 - Es gibt zwar noch kleinere Probleme mit der Löschwasserleitung, ansonsten wird das Gewerk Wasser termingerecht fertig.
 - Für die XTD's 4 und 9 wurde von der Fa. Kliewe (Wasser) bereits Material angeliefert.

- Bauseitiger Zugang XS3
 - Der Bauseitige Zugang wird zum 03. März 2014 nicht termingerecht fertig werden. Das noch fehlende Dach wird erst in den kommenden Tagen gesetzt.
 - Die geplanten Transporte (hauptsächlich für Wasser) werden durch den XTD2 erfolgen.

- Ende Februar 2014 ist das Anreißen und Bohren in den Undulator-Sektionen geplant.
- XS1 Dump-Wechselmaschine
 - Die Dumprohre sind ausgerichtet.
 - Probefahrten sind erfolgreich und problemlos durchgeführt worden.
- Das Protokoll des letzten Meetings wird wie bereits angesprochen mit etwas Verzögerung in den nächsten Tagen verschickt und ins indico gestellt.
- XS3 Kran und Fahrstuhl
 - Nach neuer Terminlage ist das Kranen Mitte März 2014 möglich.
 - Der Fahrstuhl wird relativ zeitnah zur Verfügung stehen.
- Change Request zur Bodenbeschichtung aus WP 71
 - T.Haas teilte mit, dass der Change Request in der vergangen Woche vom PB positiv verabschiedet wurde.

J.Pflüger: *Wann soll, bzw ab wann kann der Boden dann beschichtet werden?*

J.Hauschildt: *Vom Ablauf her wäre es ratsam zunächst die Bohrungen zu setzen, dann die Supports aufstellen und untergießen. Dann sind die groben und staubträchtigen Arbeiten abgeschlossen. Sobald die Schalung um die Supports herum entfernt sind macht die Beschichtung Sinn. Letztlich muss die Beschichtung noch ausgeschrieben werden und mit dem Auftragnehmer alles abgesprochen werden.*

C.Schulz: *Epoxidharz sollte nur vollflächig verklebt werden.*

N.Meyners: *Die angesprochene Beschichtung ist kein Epoxidharz, dass vergossen wird, sondern hier wird der Belag nur aufgespritzt.*

J.Pflüger: *Wenn um die Sockel herum beschichtet/gesprüht wird, sieht das m.E. nach Problemen aus, da es zu Bruchstellen im Bereich der Sockel kommen wird. Diese sollte in jedem Fall im Vorwege mit dem Auftragnehmer geklärt werden.*

T.Wohlenberg: *Geht die Beschichtung über die Undulator-Sektionen hinaus auch auf die SASE- und Photonenbereiche?*

T.Haas: *Nein, der Change Request galt nur für die Undulator-Sektionen.*

J.Pflüger: *In der Gesamtheit sollte bei einem Preis von € 60,-/lfd. m² in Bereichen, in denen sensible Gerätschaften aufgestellt werden noch einmal über die Thematik nachgedacht werden.*

C.Schulz: *M.E. sollte nicht nur einzelne Bereiche, sondern der gesamte Tunnel entsprechend beschichtet werden.*

J.Hauschildt schloss diese Diskussion mit dem Hinweis, dass alle die, die über den Undulator-Bereich hinaus eine Sonderbeschichtung wünschen, dies in Form eines Change Request an das PB richten können.

In der verbliebenen Zeit wurde auf die zur Verfügung stehenden Modelle eingegangen:

XS1 – in Sichtrichtung XTL

- Die Dumpline ist verschwunden (wird nicht dargestellt).
- Magnet-, und Strahlrohrunterstützungen fehlen.
- Das Errichten einer Brücke über der Dumptreppe ist nicht so ohne weiteres möglich. Ggf. ist es darstellbar, wenn die Brücke in der Dumptreppe integriert wird.
- Ein Magnet mit Sockel ragt in das Gelände.
- Sichtöffnungen in der Wand, im Jt der rechten Wand zum XTD1 nicht zu sehen.

XTD2 Raum 01

- Elektrant recht nah am Transportweg platziert.
Gem. J.Eckoldt sind die Elektranten mobil und können ohne jeglichen Aufwand verschoben werden. Sind hier im Modell halt als Platzhalter vorhanden.
- OTR schwebt noch in der Luft
- Panelwand ist auch im Rm. 1 modelliert weil auch hier Undulatoren aufgestellt werden könnten
- Unterstützungen der Strahlrohre und der Vakuumpumpen fehlen

A.Koch: *Macht eine Kollisionsprüfung in der Art Sinn, wenn größtenteils nur DG2-Modelle zu sehen sind?*

T.Haas: *Welche Ursache dahinter steht, dass heute nur die DG2-Modell zur Verfügung stehen wird geklärt. Generell sind die Jt's mit den DG3-Modellen zugänglich. Die WP's sollen die für sie relevanten Bereiche prüfen und Kollisionen mit den*

entsprechenden WP's besprechen. Sollten keine Lösungen im Raum stehen, bitte an J.Hauschildt melden.

J.Hauschildt: *Die Konstrukteure in den WP's sind mit den jt's sehr vertraut und können Kollisionen lokalisieren. Die betreffenden WP's müssen halt untereinander kommunizieren.*

T.Haas: *Wann können die DG3-Modelle der Russen verfügbar sein?*

T.Wohlenberg: *Die Kollegen in Russland sind nur in der Lage in DG2 zu modellieren und zu liefern.*

T.Haas: *Von wem werden die Unterstützungen modelliert?*

N.Meyners: *Von G.Weichert.*

J.Hauschildt: *Die Unterstützungen sind bereits bestellt, jedoch noch nicht als DG3-Modell ins jt überführt.*

Das TC bittet erneut darum, die aktuellen Modelle an R.Ludwig zu senden, damit diese bei ZM1 eingepflegt werden können.

Anschließend sollen die WP's sich die jt's noch einmal anschauen und prüfen, Probleme und Kollisionen lokalisieren mit den entsprechenden WP's klären oder Probleme an J.Hauschildt melden.

M.Schlösser: *Bitte um baldige Zusendung der Positionen und Wünsche, die zum Anreißen erforderlich sind.*

H.Sinn: *Die Angaben von WP 73 werden bis Ende Februar 2014 stehen.*

D.Nölle: *Zur Erstellung der Vorgabenliste Bohrlöcher wird ein abgenicktes Modell der Beam Line benötigt.*

Zum Ende des Meetings wies J.Hauschildt noch einmal darauf hin, dass am 03.März 2014 kein Sections-Meeting stattfinden wird und am 17. März 2014 vermutl. nur ein kurzes Zusammentreffen geplant wird.

Ergänzt: Die aus der Präsentation stammende Information ist falsch (KW Fehler. Die Nächsten Meetings sind: 24.2 und 24.3., das Meeting am 10.3. fällt aus.